

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda
Telefon (0661) 8398-0, Telefax (0661) 8398-136
info@bonifatiushaus.de, www.bonifatiushaus.de

Tagungsleitung:

Sandra Bischoff, Gunter Geiger, Lothar Harles, Peter Holnick

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 75 Euro. Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten. Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen 40 Euro. Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung, Wehrdienst- und Zivildienstleistende sowie Auszubildende zahlen nur 50% des Tagungsbeitrags.

Anmeldung

Bis zum 16.03.2012 mit Anmeldebogen an das Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda, Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda, Telefax: 0661 8398 - 136, E-Mail info@bonifatiushaus.de.

Nähere Informationen zu den Kooperationspartnern



- > **Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB)**
Heilsbachstr. 6, 53123 Bonn
Tel. (0228) 28929-30, Fax (0228) 28929-57
info@aksb.de
www.aksb.de

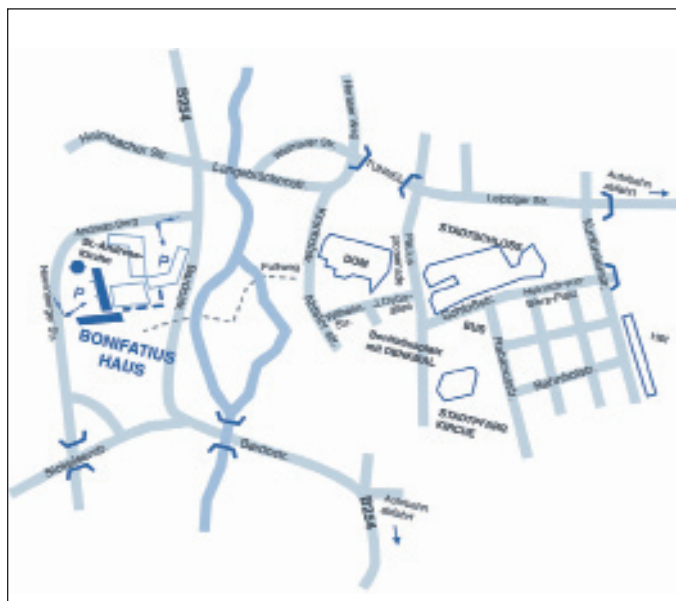


- > **LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien**
Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel
Tel. (0561) 93586-0, Fax (0561) 93586-30
lpr@lpr-hessen.de
www.lpr-hessen.de



- > **MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation**
Frankfurter Strasse 160 - 166,
63303 Dreieich
Tel. (06103) 31311-203
Fax (06103) 31311-206
Mail: muk@muk-hessen.de
www.muk-hessen.de

Anreise



Anreise per Auto

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord Richtung Zentrum über die Leipziger Straße (s.o.), oder – aus Frankfurt kommend – die Abfahrt Fulda-Süd Richtung Frankfurter Straße, dann weiter über die Bardostraße (s.o.).

Anreise per Bahn und Bus

Vom Busterminal gegenüber dem Hauptbahnhof mit der Linie 3 Richtung Maberzell/Bimbach bis Haltestelle Bonifatiushaus.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Familie 2020: Verbraucherschutz und Medienkompetenz

Fachtagung am 27. und 28. März 2012
im Bonifatiushaus Fulda in Kooperation mit der
AKSB, der LPR Hessen und dem MUK Hessen



Mit dieser Tagung setzt das Bonifatiushaus seine erfolgreiche Kooperation mit der AKSB, der LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und dem MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation fort: Diesmal soll der Verbraucherschutz und das Konsumverhalten im Web 2.0 von Kindern und Jugendlichen analysiert und kritisch betrachtet werden.

Experten des Web 2.0 und des Verbraucherschutzes werden dabei nicht nur das konsumorientierte Nutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen im Web 2.0 in den Blick nehmen, sondern auch Unternehmensstrategien im Web 2.0 sowie verbraucher- und datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen beleuchten.

Erneut sollen mit Praxisbeispielen Wege aufgezeigt werden, wie Familien in diesem Bereich Medienkompetenz erwerben und sich vor Risiken im Web 2.0 schützen können. Weiterhin soll es Anregungen geben, wie Familien das Web 2.0 positiv für ihre Zwecke nutzen können.

Herzlich laden wir Sie hierzu ein!

Gunter Geiger
Direktor des
Bonifatiushauses Fulda

Prof. Wolfgang Thaeert
Direktor der Hessischen Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien

Lothar Harles
Geschäftsführer
der AKSB

Peter Holnick
Geschäftsführer
des Instituts für Medienpädagogik
und Kommunikation

Dienstag, 27.03.2012

- bis 12:30 Uhr** **Anreise**
- 12:30 Uhr** **Mittagessen**
- 13:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Gunter Geiger, Bonifatiushaus
- 13:45 Uhr** **Medien und Konsumverhalten in der digitalen Gesellschaft**
Prof. Dr. Caja Thimm, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 15:30 Uhr** **Verbraucherschutz und Schutz von Werten: Medienethischer Blick auf das Web 2.0**
Dr. Ingrid Stapf, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 16:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:45 Uhr** **Onlinekriminalität im Bereich des Web 2.0: Aktuelle Phänomene der globalisierten Kriminalitätsszene und Schutzmaßnahmen**
Carsten Ripke, Balticforensis, IT- und Cybercrime-Experte
- 17:30 Uhr** **Verbraucherschutzrecht, Datenschutz und Urheberrecht im Internet**
Dirk Strohmenger, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
- 18:30 Uhr** **Abendessen**
- 19:30 Uhr** **Nerd attack**
Lesung mit Christian Stöcker
Netzwelt bei spiegel-online

Mittwoch, 28.03.2012

- 09:00 Uhr** **Familienchutz im Web 2.0: Politik als Spielball der Internetakteure? Auftrag für Politik, Bildung und Wirtschaft**
- Kurzstatements und Diskussion mit:
Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen (angefragt)
Lothar Harles, Bundesausschuss politische Bildung
Claas Oehler, Bundesverband der Entwickler von Computerspielen e.V. (G.A.M.E.)
Vertreter/-in aus der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft
Vertreter/in des Bundesministeriums für Familie, Senioren Frauen und Jugend (angefragt)
- 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr** **Verbraucherschutz und Web 2.0 in der Pädagogik: Praktische Ansätze**
- Watch your Web: Verbraucherschutzorientierte Jugendinformation und Jugendmediendidung in sozialen Netzwerken**
Kira Schmahl, IJAB Workshops
- Checked4you: Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale NRW**
Heiko Wichelhaus, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
- Projekt Webclicker: Wir klicken clever! Sicheres Surfen im Netz**
Philipp Buchholtz, Agentur medienblau
- Veränderung der Kommunikationskultur durch digitale Medien**
Anne Schmitt, Institut für Medienpädagogik und Kommunikation, MUK Hessen
- 11:45 Uhr** **Web 3.0: Auf dem Weg zur Kundenfreundlichkeit oder zur Umsatzsteigerung? Wie das Social Web die Wirtschaft und Gesellschaft revolutionieren kann**
Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut, Hamburg
- 12:45 Uhr** **Mittagessen und Ende der Tagung**